

Einbruch ins Gemeindehaus: Polizei bittet um Hinweise aus Tannenhausen

In Aurich-Tannenhausen wurde ein Gemeindehaus eingebrochen. Auch betrunkene Autofahrer in Krummhörn verursachten Polizeieinsätze.

Einbruch im Gemeindehaus und erhöhte Alkoholkontrollen in Aurich

Im Landkreis Aurich sorgt ein jüngster Einbruch in ein Gemeindehaus für Besorgnis in der örtlichen Gemeinschaft. Währenddessen beschäftigen auch die alkoholbedingten Verkehrsverstöße die Polizei der Region.

Einbruch in Tannenhausen-Georgsfeld

In der Nacht von Freitag auf Sonntag kam es zu einem Einbruch in das Gemeindehaus in Tannenhausen-Georgsfeld. Die Täter haben gewaltsam die Tür an der Moordorfer Straße geöffnet, wobei sie anscheinend einen Gullydeckel als Werkzeug verwendeten. Trotz der Beschädigungen an der Tür und einer Durchsuchung des Gebäudes blieben die Diebe ohne Beute. Die Polizei sucht nun nach Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, um die Täter zu identifizieren und weitere Einbrüche zu verhindern.

Steigende Betrunkenhheitsfahrten in Krummhörn

Die Polizei in Krummhörn hat am gleichen Wochenende gleich

zwei betrunkene Autofahrer aus dem Verkehr gezogen. Der erste Vorfall ereignete sich gegen 4 Uhr in Pewsum, wo ein 20-jähriger Fahrer bei seiner unsicheren Fahrweise auffiel. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von etwa 1,3 Promille. Er musste daraufhin sein Fahrzeug stehen lassen und es wurde eine Blutprobe entnommen. Etwa 45 Minuten später hielten die Beamten einen weiteren 20-jährigen in Groothusen an, dessen Alkoholwert sogar über 1,7 Promille lag. Beide Fahrer sehen sich nun strafrechtlichen Konsequenzen gegenüber, was zeigt, dass Alkohol am Steuer ernsthafte Folgen hat.

Verkehrssicherheit und Prävention in der Region

Die Vorfälle um die alkoholisierte Autofahrer und den Einbruch in das Gemeindehaus werfen ein Schlaglicht auf die aktuelle Sicherheitslage in Aurich und Umgebung. Während die Polizei entschlossen gegen Trunkenheit am Steuer vorgeht, zeigt der Einbruch, dass auch andere kriminelle Aktivitäten in der Region zunehmen könnten. Bevölkerung und Behörden sind gefordert, sich zusammenzuschließen, um das Sicherheitsgefühl zu stärken und präventive Maßnahmen zu ergreifen.

Ein Appell an die Gemeinschaft

Angesichts dieser Ereignisse wird die Bedeutung der Gemeinschaft deutlich. Es ist notwendig, verstärkt aufeinander zu achten und bei verdächtigen Aktivitäten aufmerksam zu sein. Zudem sollten Anwohner ermutigt werden, ihre Erfahrungen oder Beobachtungen mit den Behörden zu teilen, um die Sicherheit in ihren Vierteln zu erhöhen.

Kontakt zur Polizei

Für Hinweise und Rückfragen steht die Polizeiinspektion Aurich/Wittmund zur Verfügung. Interessierte und Zeugen können sich unter der Telefonnummer 04941 606215 melden

und damit aktiv zur Aufklärung der Vorfälle beitragen.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de